

Es ist ein Ros entsprungen.

Satz: Hugo Distler (1908-1942)
aus der Weihnachtsgeschichte, opus 10.

Choral, ganz schlicht.

Sopraan
1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
als uns die Al-ten sun - gen: von Jes - se kam die

Alt
1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
als uns die Al-ten sun - gen: von Jes - se kam die

Tenor
8 1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel
als uns die Al-ten sun - gen: von Jes - se kam die

Bas
...aus ei - ner Wur - zel
...von Jes - se kam die

S
1. zögern 2. zögern A Tempo
zart, Art und hat ein Blüm-lein bracht mit -

A
zart, Art und hat ein Blüm - lein bracht mit -

T
8 zart, Art und hat ein Blüm-lein bracht mit -

B
zart, Art und hat ein Blüm-lein bracht

S
zögern
-ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

A
-ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

T
8 -ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

B
...wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Röslein dass ich meine, davon Jesaia sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd. Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.

4. Lob, Ehr seit Gott dem Vater, dem Sohn und heiligen Geist. Maria, Gottes Mutter, dein Hilf an uns beweis, und bitt dein liebes Kind, dass es uns woll behüten, verzeihen unser Sünd.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; 5. So singen wir all Amen, das heisst: nun werd es wahr, mit seinem hellen Scheine vertreibt die Finsternis: was wir begehren allsamen. O Jesu, hilf uns dar Wahr' Mensch und wahrer Gott, in deines Vaters Reich, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod. drin wollen wir dich loben. O Gott, uns das verleih!